

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Einladung

zur 13. Sitzung des Bezirksausschusses
des 20. Stadtbezirkes - Hadern -
am Montag, den 11.05.2015 um 19.30 Uhr,
Gaststätte „Mehlfeld's“, Gardinistr. 98 a

Vorsitzender
Johann Stadler

Privat:
Großhaderner Str. 54 a
81375 München
Telefon: 089 - 7004603
E-Mail: johannstadler@aol.com

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Ansprechpartnerin: Frau Franke
Telefon: 089 – 233 37354
Telefax: 089 – 233 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 11.05.15

Nachtragstagesordnung:

1. Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

1. Verkehrsberuhigung des Canisiusplatzes und dauerhafte Sperrung für den Durchgangsverkehr

(N) – 2. Parksituation in Großhadern - Waldhüterstraße

(N) – 3. Wertstoffcontainer am Stiftsbogen 102

(N) – 4. Parksituation Immastraße

2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

3. **Ausschussberichte**
- kein Eingang -

4. Anträge, Anfragen und Schreiben an die Stadtverwaltung

(N) - 1. Aufstellen eines Bus-Wartehäuschen (SPD-Fraktion)

(N) – 2. Sanierung des Straßenbelags Konrad-Dreher-Straße (zw. Menaristraße und Alpenveilchenstraße), Rudi-Seibold-Straße (zw. Menaristraße und Alpenveilchenstraße), Alpenveilchenstraße, Krokusstraße (zw. Willibaldstraße und Violenstraße), Saalburgstraße, Hans-Grässel-Weg, Am Hedernfeld, Am Ährenfeld, Waldwiesenstraße (Ostseite) (SPD-Fraktion)

(N) – 3. Verkehrsberuhigung Heiglhofstraße (SPD-Fraktion)

5. Entscheidungsfälle

1. Budget der Bezirksausschüsse; Förderverein der Grundschule am Canisiusplatz e.V., MFM-Projekt am 25.06.2015 (Direktorium, 21.04.15)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03049
2. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007; Sauerbruchstr. 48, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund (Kreisverwaltungsreferat, 27.02.15)

6. Anhörungsfälle

1. Anhörung Beschlussvorlage für den Umweltschutzausschuss;
Installation eines Lärmmessgerätes an der A96 zwischen Garmischer Straße und Fürstenrieder Straße und nach Eröffnung des Tunnels SW ein Messgerät zur permanenten Messung der Schadstoffe am Tunnelaus- / -eingang
(Referat für Gesundheit und Umwelt, 16.04.15)
 2. Inklusion im Kindertageseinrichtungs- und Schulbereich
Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
Sachstandsbericht und Konzeption und diverse Anträge
(Referat für Bildung und Sport, 17.04.15)
- (N) – 3. Feuerwerk am 16.05.15 auf dem Max-Lebsche-Platz, Haderner Dorffest
(Kreis-verwaltungsreferat, 05.05.15)
- (N) – 4. Kurparkstraße, Neubau eines Doppelhauses mit 2 Garagen (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 28.04.15)

7. Baumschutz

7.1 Einzelfällanträge / Baumbestandspläne

1. Am Heidebruch 1a, 1 Kiefer
2. Hochwaldstr. 18, 1 Fichte
3. Berlstr. 5-7, 1 Fichte
4. Würmtalstr. 146, 2 Tannen
5. Pfingstrosenstr. 13, 3 Fichten sowie genehmigungspflichtige Baumveränderungen an 3 Fichten
6. Gräfelfinger Str. 85, 1 Fichte
7. Kornwegerstr. 42b, 1 Fichte
8. Hertlstr. 26, 1 Fichte / Tanne
9. Pfingstrosenstr. 3, 1 Eiche
10. Windeckstr. 82, 1 Fichte

11. Kleinhaderner Str. 25 c, 1 Konifere
12. Kriegerheimstr. 28, 1 Birke
13. Haderunstr. 19, 1 Lärche, 1 Fichte
14. Waldgartenstr. 59, 2 Fichten, 1 Tanne
15. Plazerstr. 4, 3 Fichten
16. Eisenhutstr. 9, 1 Thuja
17. Wildtaubenweg 26-28, 2 Linden, 1 Mehlbeere
18. Am Heidebruch 19, 1 Ahorn
19. An der Rehwiese 11, 4 Fichte, 1 Kiefer
20. Würmtalstr. 72b, 1 Kiefer
21. Steinbrechweg 11, 1 Tanne
22. Am Kornacker 20, 2 Fichten
23. Brunellenweg 45, 1 Tanne
- (N) – 24. Haderunstr. 45, 2 Weißbuchen
- (N) – 25. Senftenauerstr. 154, 2 Fichten, 1 Birke
- (N) – 26. Waldesruhe 49, 1 Birke
- (N) – 27. Narzissenstr. 10, 1 Birke
- (N) – 28. Windeckstr. 1, 1 Buche, 1 Hollunder

7.2 Fällung von Gefahrenbäumen

1. Drozzaweg 5, 1 Fichte (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 13.04.15)
2. Am Kornacker 20, 2 Fichten (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 24.04.15)
3. Brunellenweg 45, 1 Tanne (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 24.04.15)

7.3 Widerspruch gegen einen Ablehnungsbescheid

- kein Eingang -

7.4 Entscheidungen abweichend von der Bezirksausschuss-Beschlusslage

- kein Eingang -

8. Unterrichtungsfälle

1. Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse nach § 13 BA-Satzung; Einhaltung der Anhörungsfrist (Oberbürgermeister, 30.03.15)
2. Verkehrsrechtliche Anordnung, hier: Waldwiesenstr. 31; Pkw-Parkzone (Kreisverwaltungsreferat, 19.12.14)
3. Bericht zur Voruntersuchung A96 (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 15.04.15)
4. Zweckentfremdung von Wohnraum, hier:
- Neufriedenheimer Straße (Sozialreferat, 02.04.15)
5. Baumaßnahmen der Stadtwerke München:
- Marchioninstr. 1, Ausgrabung und Reparatur der Versorgungsleitung (SWM, 20.04.15)

9. Antworten der Stadt

1. Taubenfütterung am Max-Lebsche-Platz, Einladung zur Sitzung des BA 20 Hadern (Referat für Gesundheit und Umwelt, 02.04.15)
2. Buslinien 266 und 268, Verlagerung der Buslinie 266 aus der Würmtalstraße (Kreisverwaltungsreferat, 14.04.15)
3. Reinigung im Umfeld des Max-Lebsche-Platzes (Baureferat, 20.04.15)

10. Sonstige Antworten auf Anfragen des Bezirksausschusses

2. Zweiter Oberflächenaufzug für den Marienplatz (MVG, 25.03.15)

11. Verschiedenes

1. Stellungnahme des Arbeitskreises Attraktiver Nahverkehr (AAN) im Münchner Forum zum Leistungsprogramm 2016 der MVG (AAN, 16.04.15)
2. Info-Broschüre zur Verpackungsverordnung (Abfallwirtschaftsbetrieb München, 27.04.15)
3. Kommentierung zum Bericht zur Voruntersuchung „Vorbereitende Untersuchungen für eine Machbarkeitsstudie zur Verbesserung des Lärmschutzes sowie der lufthygienischen und städtebaulichen Situation im Bereich A 96“ (Bürgerinitiative BAB96 München, 23.04.15)

12. Eingegangene Referentenanträge und Beschlüsse des Stadtrates sowie Bekanntgaben im Stadtrat (Herr Alscher)

13. Nichtöffentliche Sitzung

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Johann Stadler
Vorsitzender des BA 20
- Hadern -

Die nächste BA-Sitzung findet am **Montag, den 08.06.2015 um 19.30 Uhr** in der Gaststätte „Mehlfeld's“, Gardinistraße 98 a, statt.

Auskünfte zum Protokoll der letzten BA-Sitzung können bei der BA-Geschäftsstelle (Telefonnummer siehe Briefkopf) eingeholt werden.

12. Eingegangene Referentenanträge und Beschlüsse des Stadtrates sowie Bekanntgaben im Stadtrat (Herr Alscher)

1. Vollversammlung

1.1 Gefasste Beschlüsse

- kein Eingang -

1.2 Referentenanträge

1. Beschluss vom 29.04.2015 zur Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 00909:
Gartenstädte
Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung
- Stand und Ausblick
a) Historische Entwicklung
b) Geltende Rechtslage
c) Lösungsansätze
d) Anträge und Empfehlungen
e) Anträge und Empfehlungen des 2. Hinweis-/Ergänzungsblattes
Der BA Hadern hat am 10.11.2014 dieser Beschlussvorlage (BV) mehrheitlich zugestimmt (Seite 17, Anlage 39).

2. Senatsbeschlüsse

2.1 Gefasste Beschlüsse

1. Beschluss des Sportausschusses vom 11.03.2015 zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02369 (*nach Antrag*):
Infrastrukturprogramm Sport in München - Teil 1 Städtische Sportbaumaßnahmen, Maßnahmenpaket 1 Kunstrasenplatzbau, - Produkt 6.1 -; Bezirkssportanlage Wolkerweg 17 (20. Stadtbezirk Hadern)
Projektkosten (Kostenobergrenze): 1.900.000 Euro netto
Unabhängig davon ist eine Kostenfortschreibung auf Grund von Index- bzw. Marktpreis-Veränderungen zulässig (Seite 7).
Das Bauvorhaben ist im Mehrjahresinvestitionsprogramm (MJIP) für 2014-2018 in der Investitionsliste (IL) 1 (bisher 3) unter der Maßnahmennummer 5640.8080 und der Rangfolgennummer 904 mit Projektkosten iHv 2.000,-- € für 2014, 850.000,-- € für 2015, 768.000,-- € für 2016 und 280.000,-- € für 2017 vorgemerkt (Seite 8).
Gemäß BA-Satzung war für diesen Beschluß eine Anhörung des BA Hadern erforderlich.
Die eingegangene Stellungnahme wurde in der Sitzung bekannt gegeben (Seite 8).
Wegen des „Bedarfsprogramms“ und der Projektdaten wird auf die Anlage Bezug genommen (3+10 Seiten).
 1. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
 2. Projektauftrag
 3. Zustimmung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung*Auf der BSA findet der Spielbetrieb eines Vereins und zweier Sportgruppen statt. Die Anlage wird außerdem für den Sportunterricht genutzt. Der Tennisplatz soll durch einen Kunstrasenplatz ersetzt werden. Die Besichtigung der 130-Meter-Laufbahn ergab, daß der Tennenbelag keine ausreichende Versickerungsfähigkeit mehr aufweist. Die Überarbeitung von Untergrund und Tennenfläche ist aus baufachlicher Sicht nicht sinnvoll. Es ist daher angezeigt,*

die Laufbahn zu erneuern und eine zeitgemäße kunststoffgebundene Ausführung vorzusehen (Seite 3). Der Tennisplatz wird durch einen quarzsand-/granulatverfüllten Kunstrasenplatz ersetzt. Der Platz wird mit neuen Fußballtoren und Spieler-/Betreuer-Kabinen ausgestattet. Der Zugangsweg zum Kunstrasenfeld wird erneuert und aus dem Hauptwurzelbereich der Bäume heraus verlagert. Das Spielfeld wird mit einer Beregnungsanlage ausgestattet. Wegen der Mergelschichten im Untergrund muß auf den Bau eines Grundwasserbrunnens verzichtet werden. Das Kunstrasenfeld erhält eine neue Flutlichtanlage. Im Zuge der Wegeanpassung wird die Wegbeleuchtung angepaßt. Die sanierungsbedürftigen Ballfangzäune müssen erneuert werden. Die bisherige 130-Meter-Tennislauf-Fläche mit 6 Bahnen wird durch eine gleichlange Kunststofflaufbahn mit 4 Bahnen ersetzt (Seite 4-5). Die Entwurfs- und Ausführungsplanung erfolgen im 1. und 2. Quartal 2015. Die Baudurchführung ist für das 2. und 3. Quartal 2015 geplant. Die Inbetriebnahme erfolgt spätestens im 1. Quartal 2016 (Seite 5).

2. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015 zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02362 (*nach Antrag*):
Veräußerung von Grundstücken für die gemeinwohlorientierten Wohnungsbau-unternehmen zu 100% zu einem für das Gemeinwohl vorteilhaften Preis
(*Abgelehnt unter Berufung auf die Praxis der „Münchner Mischung“*)
3. 2. Hinweis / Ergänzung zum Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015 zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01341 (*nach Antrag idF vom 3.2./2.3.2015, Seite 5*):
Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen (EVA)
-
Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüfen Potentiale und Realisierungsmöglichkeiten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter, insbesondere der Tochterfirmen „GWG“ und „GeWoFAG Holding GmbH“, die beide zwischenzeitlich zur „Wirtschaftlichkeit des Änderungsantrages vom 4.2.2015“ Stellung genommen haben.
Die Behandlung wurde am 21.1./4.2.2015 zunächst vertagt.
Der Änderungsantrag vom 4.2.2015 wurde in der Sitzung vom 11.3.2015 abgelehnt.
Der ursprüngliche Referentenantrag wurde unter Berufung auf die erwähnten Stellungnahmen zunächst unverändert aufrechterhalten.

2.2 Referentenanträge

- kein Eingang -

3. Vorberatende Ausschüsse

3.1 Gefasste Beschlüsse

- kein Eingang -

3.2 Referentenanträge

1. Beschluss des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 28.04.2015 zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02910:
Dauerhafte Verlängerung der Betriebszeiten von Freischankflächen und straßenseitigen Wirtschaftsgärten *gem. § 23 Abs. 4 Satz 1 der Sondernutzungsrichtlinien (SoNuRL).*
Diese Bestimmung erhält folgende Fassung:
„Der Betrieb einer Freischankfläche ist idR von 6 h 00 bis 23 h 00 zulässig. In den Monaten Juni bis August endet die Betriebszeit jeweils an Freitagen und Samstagen sowie an Tagen, denen ein Feiertag folgt, grundsätzlich um 24 h 00.“

Diese Regelung wird auf straßenseitige Außengastronomie auf Privatgrund ausgedehnt, sofern baurechtliche Belange nicht entgegenstehen. Der BA Hadern hat dieser Regelung zugestimmt (Seite 3).

4. Bekanntgaben

1. Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 21.04.2015 zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02686:
Straßenbaubeitragssatzung (*Aufgehoben ab 1.1.2015*)
Beitragserlass für bereits abgeschlossene Maßnahmen (*Abgelehnt unter Berufung auf das Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 27.1.2015, Seite 2-3*)
2. Bekanntgabe in der Sitzung des Bauausschusses vom 21.04.2015 zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02645:
Überarbeitung des Mähkonzeptes auf städtischen Grünflächen und Verkehrsbegleitgrün, *insbesondere an der Kriegerheimstraße (ehemalige Trambahntrasse = 6.500 m²) und an der Würmtalstraße im Abschnitt zwischen der Kriegerheimstraße und der Fürstenrieder Straße (2.500 m² gem. Anlage 1).*
Nach Anhörung der BA'e sollen „bisläng intensiv gepflegte Grünflächen ohne großen Nutzungsdruck, insbesondere aus der Kategorie „bisher ca. 4x gemulchte Wiesen“ in „ein- bis zweimahdige (Blumen-)Wiesen“ umgewidmet werden können.
Für Hadern ist keine derartige Umwandlung vorgesehen (vgl. Anlage).
3. Hinweis/Ergänzung zur Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015 zur Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02150:
Bevölkerungsprognose der LH München - Planungsprognose 2013 bis 2030
Anteilige Zahlen für Hadern sind nicht ersichtlich.